

Anfahrt



Regionalbuslinie SR 766
Haltestelle Köllitsch

Regionalbuslinie SR 754
Haltestelle Arzberg

A13 Dresden – Berlin: Abfahrt Ruhland → Richtung Elsterwerda → Abzweig Arzberg
B182 Richtung Torgau: Überfahrt in Belgern mit der Fähre möglich

Ansprechpartner:
Carola Schneier
Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege/Referat Landschaftspflege
Telefon: + 49 3731 294-2312
Telefax: + 49 3731 294-2099
E-Mail: carola.schneier@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

Tätlich für ein gutes Leben.
www.lfulg.sachsen.de

Das LFULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Landwirtschaft und Naturschutz im Dialog

am 05. September 2019 in Köllitsch



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zur Fachveranstaltung

Landwirtschaft und Naturschutz im Dialog

„Betriebsplan Natur“ und Forschungsprojekt
„Extensive Rinderbeweidung“ als innovative Modelle einer
partnerschaftlichen Zusammenarbeit

Termin: 05. September 2019
13:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Lehr- und Versuchsgut
Am Park 3
04886 Köllitsch

Landwirtschaft und Naturschutz bewegen sich in einem Spannungsfeld. Wirtschaftliche Produktion und der Erhalt hochwertiger Schutzgüter scheinen oftmals unvereinbar.

Am Beispiel des „Betriebsplans Natur“, des Forschungs- und Entwicklungsprojektes „Extensive Rinderbeweidung“ und eines weiteren Forschungs- und Entwicklungsprojektes, das 2019 im LVG Köllitsch begonnen wurde, werden betriebsbezogene und praxisorientierte Lösungen aufgezeigt, die gleichzeitig der Natur und dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen. Mehr als 40 Betriebe in Sachsen mit insgesamt rund 37.000 Hektar nutzen bereits das Instrument „Betriebsplan Natur“. Im Projekt „Extensive Rinderbeweidung“ wird in enger Zusammenarbeit mit zehn Rinder haltenden Modellbetrieben unter anderem die Praktikabilität spezieller Weidekonzepte geprüft. Die Ergebnisse fließen in den „Betriebsplan Natur“ ein.

Die Veranstaltung informiert über beide Ansätze und zeigt anschauliche Beispiele. Eine Flurfahrt und Begehung im Naturschutzgebiet „Alte Elbe Kathewitz“ unter anderem zu Maßnahmen für Wildbienen bietet Raum für Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Die Veranstaltung reiht sich in das LfULG-Leitprojekt »Landwirtschaft in Sachsen – kompetent und verantwortungsvoll« ein und dient auch als Auftakt für die neue Bewerbungsrunde zur Teilnahme am „Betriebsplan Natur“.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Helmut Ballmann
Abteilungsleiter Naturschutz, Land-
schaftspflege

Programm

- 13:00 Uhr **Begrüßung**
Helmut Ballmann, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 13:10 Uhr **Betriebsplan Natur – es geht weiter!**
Carola Schneier, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 13:30 Uhr **Naturschutz und Landschaftspflege durch extensive Rinderbeweidung**
Prof. Dr. Eckhard Jedicke, Hochschule Geisenheim, Institut für Landschaftsplanung und Naturschutz
Heike Weidt, Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e.V.
- 13:50 Uhr **Erfahrungsberichte teilnehmender Betriebe mit beiden Vorhaben**
Ondrej Kunze, Lehr und Versuchsgut Köllitsch
Nadine Adler, Hofgut Eichigt
Tilo Bischoff, Agrargenossenschaft Hohenprießnitz
- 14:20 Uhr **Erste Ergebnisse des FuE-Projektes „Ermittlung von Habitatpotenzialen im Ackerbereich und Ableitung von Artenhilfsmaßnahmen für Ackerwildkräuter, Bodenspinnen und Laufkäfer“**
Charlotte Rapp, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 14:40 Uhr **Flurfahrt: Besichtigung und Diskussion von Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung des Betriebes im NSG „alte Elbe Kathewitz“ – Ziele, Machbarkeit, Finanzierung**
Heike Weidt, Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e.V.
Ondrej Kunze, Herr Wolf, Lehr- und Versuchsgut Köllitsch
Charlotte Rapp, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Carola Schneier, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ende der Veranstaltung gegen 17 Uhr.

Hinweis: Die Flurfahrt wird mit einem Fahrzeug des LVG durchgeführt. Bitte an witterungsgerechte Kleidung und Schuhe denken.